

Pfarrbrief

II/2019

Bischofswiesen • Strub • Winkl



**Jeder
hat ein Konto
voll** *Liebe*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Gedanken zum Titelsatz	Seite 4
Antonius, der Ordensmann, dessen Zunge nicht starb	Seite 5
Erstkommunion 2020	Seite 6
Erstkommunion Strub und Bischofswiesen	Seite 6
Anmeldung zur Firmvorbereitung	Seite 8
Firmung	Seite 8
Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung	Seite 10
72-Stunden-Aktion	Seite 10
Eltern-Kind-Gruppe	Seite 11
Chor	Seite 12
Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger	Seite 12
Einladung zur Seniorenwallfahrt nach Maria Kirchenthal	Seite 13
Großer Seniorenausflug	Seite 13
Verabschiedung und Ehrung ehrenamtlicher Mitarbeiter	Seite 14
Klapperbuben 2019	Seite 15
Kinder haben Rechte - Wir feiern mit! (Eine Welt Laden)	Seite 15
Kinderseite	Seite 16
Spendenerlöse	Seite 17
Wallfahrt Maria Kirchenthal 2019	Seite 18
Eine Wallfahrt für Familien mit Kindergarten- u. Grundschulkindern	Seite 19
Suppe und Bier für den guten Zweck	Seite 19
Wir gratulieren	Seite 20
Umwelt - Nachhaltigkeit - Schöpfungsverantwortung	Seite 20
Orgelkonzert in der Strub	Seite 21
Kräuterbüschel zu Maria Himmelfahrt	Seite 21
Heiliges Grab in Winkl	Seite 22
Heiliges Grab - Ostern	Seite 23
Stellenanzeige: Wir suchen einen Mesner	Seite 23
Fronleichnamsprozession 2019	Seite 24
Ministrant/innen Fußballturnier	Seite 25
Ministrant/innen Kickerturnier	Seite 25
Schon gewußt? Ministranten-Einteilung jetzt per App am Handy	Seite 26
Bitte um das Kirchgeld 2019	Seite 26
„Ich denk an dich!“ Weihnachten für Rumänien/Bakowa	Seite 27
Ehepaarfest	Seite 27
Grillfeier Minis	Seite 28
Feierliche Installation des neuen Pfarrverbandes „Stiftsland“	Seite 29
Vorschau und Termine	Seite 30
Veranstaltungen, Aktionen, Sonstiges	Seite 31
Weitere Kurse, Angebote und Informationen	Seite 33
Christliche Meditation	Seite 34
PV Bischofswiesen online	Seite 34

Liebe Pfarrangehörige in den Pfarreien Bischofswiesen, Strub und Winkl!

Die Zeit seit dem 1. Januar 2019 war geprägt von gegenseitigem Kennenlernen. Gottesdienste, besonders Erstkommunionen, die Firmung und die hohen Feiertage, Jahrtage und Vereinsversammlungen, Maiandachten und Einzelseelsorge boten zahlreiche Gelegenheiten, sich miteinander bekannt zu machen. Ich vermerke dankbar eine spürbare Bereitschaft, sich auf die Gegebenheiten einzulassen und gemeinsam am Werkstück „(neues) Stiftsland Berchtesgaden“ zu arbeiten. Insbesondere die Offenheit und Kooperationsbereitschaft der Mitglieder in den Gremien sind eine Quelle aufrichtiger Zuversicht.

Vieles ist schon geschehen: Pfarrer Bernhard Bielasik ist nach seiner Verabschiedung als Leiter des Pfarrverbandes im März in das sanierte Pfarrhaus in Berchtesgaden gezogen und seither als Pfarrvikar im ganzen Pfarrverband tätig. Im Bischofswieser Pfarrhaus teilen sich Gemeindefereferentin Birgit Hauber und Verwaltungsleiter Peter Moderegger ein Büro, wie auch Pastoralreferent Martin Kienast und Kaplan Dariusz Budzynski vor Ort sind. Die verlässliche Konstante bildet Tag für Tag unsere Sekretärin Agnes Boigs, die mit ihrer langen Erfahrung im Pfarrbüro Gepflogenheiten im ehemaligen Pfarrverband Bischofswiesen und deren Entstehung bestens kennt und immer wieder in die Besprechungen einbringt. Das gesamte Team in Bischofswiesen, aber auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarrverband sind für Sie, liebe Pfarrangehörige, da und stehen als Ansprechpartner in Ihren Fragen und Anliegen bereit.

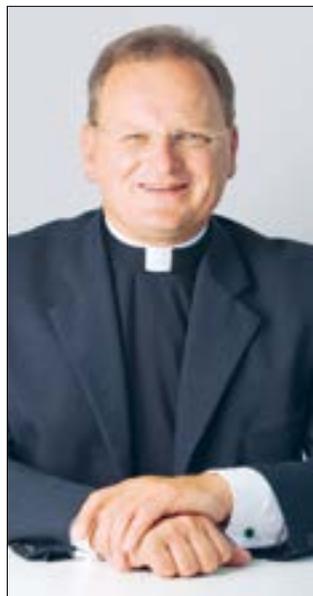
Auch die Gremien formieren sich: Der Haushalts- und Personalausschuss hat bereits mehrere Male getagt und kürzlich den ersten gemeinsamen Haushalt aller

sechs Pfarreien verabschiedet. Die bisherigen beiden Pfarrverbandsräte haben sich zusammengeschlossen und diskutieren gemeinsam die weiteren Schritte im Zusammenwachsen des Pfarrverbandes in konstruktiver und freundschaftlicher Atmosphäre. Sie haben – ganz zeitgemäß – mit Elisabeth Krenn (Marktschellenberg) und Matthias Sieger (Strub) eine Doppelspitze. Im Laufe des Jahres wird es noch vieler Einzelentscheidungen bedürfen, um Schritt für Schritt die unterschiedlichen Traditionen zusammenzuführen und sinnvoll aufeinander abzustimmen.

Ich möchte es nochmals betonen: Bei allen organisatorischen Notwendigkeiten gilt der Verkündigung und Seelsorge vor allen anderen Fragen und Anliegen Priorität. Gewiss bedeutet manche Entscheidung für ehrenamtliche oder auch hauptamtliche Mitarbeiter Veränderung, die aber

letztlich das Leben in der Pfarrei fördern soll. Auch hier erleben wir Bereitschaft zu Neuem und aktives Mittun vieler. So wünsche ich Ihnen allen eine schöne und hoffentlich auch erholsame Sommerzeit, die Ihnen Räume zur Erholung für Leib, Geist und Seele eröffnen möge.

Ihr **Pfarrer Thomas Frauenlob** und das gesamte Pastoralteam im Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden.



Gedanken zum Titelsatz

Liebe Leser des Pfarrbriefes,

wenn wir das Wort „Konto“ banktechnisch erklären, dann wird es im Fremdwörterbuch folgendermaßen eingegrenzt: „ein von einem Unternehmen, besonders einer Bank, für einen Kunden im Rahmen längerer gegenseitiger Geschäftsbeziehungen geführte laufende Gegenüberstellung und Abrechnung von Ein- und Ausgängen bzw. Gut- und Lastschriften“. Ob es der Herrgott auch so verstanden hat, als er sich entschlossen hatte, jedem Menschen ein Konto voll Liebe in sein Leben mitzugeben? Dass jedem Menschen gottgläubig oder nicht, eine gehörige Portion Liebe mitgegeben worden ist, wird wohl unbestritten sein, denn ohne diese innere Befähigung des Menschen, seinen Nächsten zu akzeptieren, ihm Freundlichkeit und Vertrauen zu schenken, ihn gern zu haben und sich ihm manchmal bis aufs Äußerste selbst zu schenken, wäre eine Lebensgemeinschaft kaum denkbar. Auf dieser Grundlage der Gottes- und Nächstenliebe, sowie auch der Liebe zu sich selbst, haben wir um es „bänkerisch“ auszudrücken mit Gott eine gegenseitige Geschäftsbeziehung. Vielleicht lässt sich das Wort Geschäftsbeziehung durch den Begriff Einheit und Gemeinschaft mit unserem Gott ersetzen. Dann fällt auch die fortlaufende Gegenüberstellung und Abrechnung von Ein- und Ausgängen bzw. Gut- und Lastschriften auf dem Liebeskonto weg. Die einzige Erwartung die Gott an uns hat, ist uns durch Jesus in den Evangelien MT 25,14-30 und LK 19,11-27 überliefert. Dort geht es um das den Dienern anvertraute Geld, mit dem sie arbeiten und wuchern sollten, bis der Herr zurückkehrte und sich berichten ließ, wieweit das Vermögen, sprich die Liebe, sich vergrößert und ausgeweitet hat. Er schaut dabei durchaus nicht auf die Menge, sondern auf den Mut und das

Gottvertrauen irgendetwas mit dem überlassenen Vermögen der Liebe auf- und auszubauen. Deshalb ist die Erkenntnis, dass uns Gott mit der Fähigkeit zu lieben ausgestattet hat, auch der „Countdown“ nach den eigenen Kräften und Möglichkeiten diese Liebe sichtbar, spürbar und erkennbar zu machen. Es ist die Grundaufgabe eines jeden Christen den Kunterweg, den Zählweg, abzustecken und die Werke der Liebe, der Güte, der Selbstlosigkeit und der Selbstvergessenheit zusammenzurechnen, damit wir unserer christlichen Verantwortung gerecht werden und alles Ungute umkehren, ausmerzen, ja mit Gottes Hilfe in neue Liebe ummünzen. Verantwortung haben heißt ja, es steckt der Wortteil „Antwort“ mitten drin, Antwort zu geben, wenn Gott uns dereinst fragt, was hast Du mit meiner Liebe für die Menschen getan, die ich dir anvertraut habe. Es ist durchaus sinnvoll einmal das gottgeschenkte Konto von Liebe in Augenschein zu nehmen und freudig überrascht festzustellen, da habe ich ja noch eine Menge zur Verfügung.

Bernhard Bielasiak, Pfarrvikar



Dass du mich einstimmen lässt in deinen Ja-bel,
Gottesdienste
mit rhythmischen Liedern
Sonntag, den 22. September 2019
Sonntag, den 10. November 2019

8.30 Uhr Winkl
10.00 Uhr Bischofswiesen
19.00/18.00 Uhr Strub

Herzliche Einladung
an alle Kinder und Familien!

Wenn das Brot, das wir teilen



Antonius, der Ordensmann, dessen Zunge nicht starb

Thema
im
Pfarrbrief

Eigentlich heißt er Fernando Martin Bulbone und wurde 1195 im portugiesischen Lissabon geboren. Mit 15 Jahren schließt er sich den Augustiner Chorherren an, ganz seiner adligen Abstammung entsprechend. Doch er will in die Mission – Marokko ist sein Ziel. Deshalb tritt er in den neugegründeten Franziskanerorden ein und erhält den Namen Antonius, denn er hatte in Coimbra an der Bestattung von 5 Franziskanermönchen teilgenommen, die in Marokko von Mauren umgebracht worden waren.

Noch im gleichen Jahr erhielt er die Erlaubnis nach Marokko aufzubrechen. Doch als er das afrikanische Ufer erreichte, wurde er sterbenskrank und musste sich körperlich und seelisch geschwächten schweren Herzens auf die Heimreise machen.

Er traf 1221 nach seiner Genesung den Hl. Franziskus in Assisi. Bescheiden lebte er im einsamen Bergkloster in Forlì und als auf einer Primiz der Prediger ausfiel und sich keiner fand, unvorbereitet eine Predigt zu halten, sprang Antonius ein und sprach mit Kraft und Begeisterung und verfügte über ein außergewöhnliches Wissen, das er in ergreifende Worte fasste. Franziskus machte ihn zum ersten Lektor der Franziskaner für Theologie und berief ihn zum Prediger in den italienischen Kirchen, wo nun Tausende hineinströmten, um ihn zu hören. Antonius war überzeugt: „Wer sich mit dem Schild der Demut wappnet, kann ohne Sorge sein auf all seinen Wegen“.

Antonius lebte in einer Zeit, die der unseren heutzutage verblüffend ähnlich ist. Die Kirche war damals geprägt von einem verweltlichten Klerus, der seine Glaubwürdigkeit bei den einfachen Gläubigen verloren hatte. Gleichzeitig fanden in Europa Laienbewegungen, wie die Walden-

ser, Katharer und Albigenser enormen Zuspruch, welche die offizielle Kirche ablehnten und in selbst gewählter Armut und Askese geistliche Erneuerung suchten, mit der Rückbeziehung auf die Hl. Schrift. Die Reform der Kirche fand in den sog. Bettelorden der Franziskaner und Dominikaner eine Grundlage. Sie orientierten sich an den Sehnsüchten des einfachen Volkes nach einem lebendigen Glauben und wollten durch ihre Existenz das Evangelium innerhalb der Kirche neu zum Leuchten bringen.

Die innige Liebe zu Jesus, die bei Antonius erfahrbar wurde, gab ihm die Kraft sein eigenes Leben glaubhaft nach dem Evangelium auszurichten. „Liebet die Armen, die Kranken und die Kinder und ehrt sie wie unseren Herrn Jesus Christus selbst“, war seine Leitrichtlinie und er erreichte die Herzen der Menschen und nicht nur ihren Verstand.

Ganz auf den Spuren Jesu und des Ordensgründers Franziskus will er Licht und Frieden in die Welt bringen. Ganz wie der heutige Papst Franziskus, wollte Antonius Geplagte aufrichten, um sich selbst Kreisende befreien, Habgier und Bestechlichkeit anprangern. Antonius ist zum Patron für ein soziales Gewissen geworden. Mit all seinen Kräften versucht er die Wunden seiner Zeit zu heilen. Er ist davon überzeugt: „All unsere guten Werke sind für das ewige Leben wertlos, wenn sie nicht mit dem Öl der Liebe gesalbt sind“.

Antonius wirkte viele außergewöhnliche, wissenschaftlich nicht erklärbare Ereignisse, denn in ihm und mit ihm handelte Gott. So dürfen wir heutzutage Gott inständig bitten, dass er sich erneut begnadeter Menschen bedient, die sein Heilswerk fortsetzen.

Mit 36 Jahren starb Antonius völlig erschöpft am 13. Juni 1231 im Kloster Klaras, der Schwester des Hl. Franziskus, in Acella: „Ich sehe meinen Herrn Jesus Christus“, waren seine letzten Worte. Nur 11 Monate nach seinem Tod wurde Antonius heilig gesprochen.

30 Jahre später überführte man seine sterblichen Überreste im Beisein des Hl. Bonaventura, eines Franziskaners, in die neu erbaute ihm geweihte Basilika in Padua. Bei der Öffnung des Sarkophags fand man die Zunge des Heiligen, ähnlich die

des Hl. Johann Nepomuks, unversehrt. 1946 erklärte ihn Papst Pius der XII. zum „Lehrer des Evangeliums“.

Antonius redet heute noch zu uns und verspricht uns, das Verlorene zurückzubringen, wenn wir ihn im Namen Jesu Christi bitten, aber er tut es nicht umsonst, am liebsten aber, wenn wir versprechen, den Armen zu helfen.

Bernhard Bielasiak, Pfarrvikar

Erstkommunion 2020

Die Kinder der 3. Klassen sind herzlich eingeladen, am Fest der Hl. Erstkommunion teilzunehmen. Die Vorbereitung beginnt mit einem Elternabend im Oktober: hier gibt es genauere Informationen über Termine, Einladungen zu Gottesdiensten, Gruppenstunden etc. Im September erhalten die Kinder in der Grundschule Bischofswiesen dazu erste Informationen.

Falls Ihr Kind nicht die hiesige Grundschule besucht, bitten wir Sie, ihr Kind im Pfarrbüro für die Erstkommunion anzu-melden. Wir freuen uns mit allen Kindern auf eine Zeit, in der sie gemeinsam mit der Familie unsere Pfarreien näher kennen-lernen, das Glaubensleben vertiefen und ihre Verbundenheit mit Gott stärken können.

Birgit Hauber, GR

Erstkommunion Strub *19. Mai* Erstkommunion Bischofswiesen *26. Mai*

Unter dem Motto „Jesus segnet uns“ feierten 15 Kinder in den Pfarrkirche „St. Michael“ in Strub und 14 Kinder in „Herz-Jesu“ Bischofswiesen mit Pater Dariusz bzw. Pfr. Frauenlob ihre erste Heilige Kommunion. Kurz nach dem gemeinsam gesungenen „Vater unser“ war es endlich so weit. Die Kinder durften den Leib Christi empfangen und so Jesu Liebe und Nähe spüren. Dieser für alle ergreifende Moment wurde, wie der ganze Gottesdienst, von Mitgliedern aller Kirchenchöre des bishe-

rigen Pfarrverbands Bischofswiesen unter Leitung von Kirchenmusikerin Angela Hanke würdevoll gestaltet. Gemeindefereferentin Birgit Hauber überreichte den Gruppenleiterinnen, die die Kinder in der Vorbereitungszeit begleitet hatten, zum Dank eine Rose. Bei der Dankandacht am Abend durfte jedes Kind als Geschenk der Pfarrei ein farbenfroh gestaltetes Kreuz mit nach Hause nehmen.

Birgit Hauber, GR

Erstkommunion - Bischofswiesen



Erstkommunion - Strub

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Alle Jugendlichen aus den Pfarreien Bischofswiesen, Strub und Winkl, die im Schuljahr 2019/2020 die 8. Klasse oder einen höheren Jahrgang besuchen, sind herzlich eingeladen, sich zur Firmung und zur dazu notwendigen Firmvorbereitung anzumelden.

Anmeldetermine:

Dienstag, 12.11.2019, 16.30 - 17.00 Uhr Strub (Pfarrzentrum)

Dienstag, 19.11.2019, 18.00 - 19.00 Uhr Bischofswiesen (Pfarrheim)

Dienstag, 26.11.2019, 15.30 - 16.00 Uhr Winkl (Nepomukstüberl)

Die Anmeldung ist in allen Pfarreien möglich. Wer an diesen Tagen verhindert ist, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Martin Kienast (Pastoralreferent)

Firmung

Nicht nur die Sonne, sondern auch 29 Jugendliche aus den Pfarreien Bischofswiesen, Strub und Winkl strahlten beim Empfang des Firmsakraments in der Pfarrkirche Winkl. Firmspender Prälat Obermaier motivierte die jungen Christen in seiner Predigt, sich in ihrem Leben Zeit für andere, Zeit für sich selbst und Zeit für Gott zu nehmen. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Schulorchester des Gymnasiums Berchtesgaden. Im Anschluss an die Firmung luden die Pfarrgemeinderäte der drei Gemeinden zum Stehempfang auf dem Platz der Begegnung ein. **Martin Kienast**





Fotos: Stieger und Kithnhauser

Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung

Gerne begleiteten wir zusammen in den letzten Monaten eine Firmgruppe. Nach dem Startgottesdienst im Januar gesellten sich sechs Buben und zwei Mädchen zu uns an den Tisch, um miteinander die Firmvorbereitung zu beginnen. Alle waren seit der Grundschule unterschiedliche Wege gegangen und freuten sich, jetzt wieder beisammen zu sein und ein gemeinsames Ziel vor Augen zu haben.

Bei unserem ersten Treffen bastelten wir eine Gruppenkerze, die uns die ganze Zeit über begleitete. In den nächsten drei Gruppenstunden standen die Themen „Gott“, „Jesus“ und der „Hl. Geist“ auf dem Programm. Hierzu gab es für die Gruppenleiter drei Vorbereitungstreffen mit Pastoralreferent Martin Kienast, der alle mit guten Tipps versorgte. Unsere Jugendlichen hatten im Vorfeld schon verschiedenste Menschen befragt; sei es aus dem Familien- und Bekanntenkreis, Lehrer, Busfahrer, Passanten,... „Glaubst du an Gott? Und warum?“ Die vielen anonymen Antworten sammelten wir dann auf einem Plakat. JA's und auch NEIN's! Bei unserem Gespräch über diese Vielzahl an Eindrücken kamen wir zu dem

Entschluss: Auch in unserer modernen Zeit ist es gut, an Gott zu glauben und ihm zu vertrauen. Bei der Aufgabe, einen Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche Strub zu gestalten, stand uns Diakon Bernhard Hennecke zur Seite. Wir rückten Jesus näher in den Mittelpunkt und bemerkten, dass auch er ein Mensch war. Nobody is perfect, und kein Mensch ist nur schlecht oder nur gut. Wichtig ist, jedem Menschen immer wieder eine Chance zu geben. Wir begleiteten die Firmlinge auch bei ihrem gemeinsamen sozialen Projekt. Sie waren sich sofort einig und wollten den Pfarrgarten nachhaltig und insektenfreundlich gestalten. Dies geschah dann in der 72-Stunden-Aktion des BDKJ, bei der alle mit Feuereifer beteiligt waren.

Wir danken unseren Firmlingen dafür, dass wir gemeinsam mit ihnen den Weg der Vorbereitung gehen durften. Wir hoffen, dass ihre Erwartungen vom Hl. Geist erfüllt wurden und wünschen ihnen, dass sie weiterhin auf Gott vertrauen.

Danke auch an das Seelsorgeteam, die Familien der Jugendlichen und alle, die uns unterstützt haben.

Maria Schlag und Vroni Pfnür

72-Stunden-Aktion: Firmlinge und Ministranten beteiligten sich in diesem Jahr bei der bundesweiten 72 Stunden Aktion und gestalteten mit Unterstützung des Biosphärenreservates den Pfarrgarten nachhaltig und zur Förderung der Artenvielfalt um. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Sponsoren, namentlich der Firma Heitauer, dem E Center M. Dorrer, der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost und der Gemeinde Bischofwiesen. Ein großes Dankeschön allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderats, die die Jugendlichen mit Pflanzen, Kuchen und Eis versorgt haben. Schade, dass diese Aktion nur ca. alle sechs Jahre stattfindet.

Martin Kienast



Eltern-Kind-Gruppe

„Zeitreise

Nimm ein Kind an die Hand und lass dich von ihm führen.

Betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu, was es dir erzählt.

Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt, die du längst vergessen hast.“

(Verfasser unbekannt)

Ein buntes, lebendiges EKP-Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Nach dem langen Winter hat uns dieses Jahr der Osterhase auf dem Märchenpfad überrascht und dort die von den Mamas gebastelten Nester versteckt.

Mit Beginn des Frühjahrs widmeten wir uns der erwachenden Natur. Wir sammelten Löwenzahnblüten und bereiteten gemeinsam einen feinen Löwenzahnhonig zu. Ein besonderes Ereignis für die Kleinen war wieder mal die Einladung von Kathi Kurz auf den Bauernhof am Bognerlehen, bei welchem die Kinder die Tiere bestaunen, beobachten und füttern konnten.

Ob auf dem Bauernhof, in der Natur oder beim „Begreifen“ von Steinen unterschiedlicher Struktur, Farbe, Größe und Form – es ist schön, zu sehen, wie die Kinder über Gottes Schöpfung staunen, wie sie jedes noch so kleine Lebewesen wahrnehmen, im Entdecken der Pflanzen ganz aufgehen oder mit ihrer ganzen Aufmerksamkeit „ihren“ Stein entdecken. Mit kleinen Ausflügen und einer Abschlussgrillfeier werden wir das EKP-Jahr zu Ende gehen lassen und Ende September wieder starten, immer mittwochs, von 9 bis 11 Uhr.

Interessierte Eltern können sich gerne bei mir melden:

Monika Bodinger, Tel.: 08652 6556544

Ich freue mich über jede neue Familie, die bei uns mitmachen möchte!



Fotos: Bodinger



CHOR CHOR CHOR CHOR CHOR

Am Pfingstsonntag wurde in der Pfarrkirche Bischofswiesen die Spatzenmesse und das Laudate Dominum von W. A. Mozart aufgeführt. Für den vollen Klang sorgten Gesangssolisten und Instrumentalisten aus Salzburg und Umgebung sowie Mitglieder der Musikkapelle (die auch dankenswerterweise wieder die Pauken zur Verfügung gestellt hat). Der Bischofswieser Kirchenchor wurde unterstützt von einigen Projekt-sängerInnen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zur gelungenen Gestaltung des Festgottesdienstes beigetragen haben! Um auch weiterhin die kirchlichen Feiern musikalisch umrahmen zu können, freuen sich die Chöre des Pfarrverbandes über jede neue Sängerin und vor allem über jeden neuen Sänger.

Übrigens: Singen ist gesund, stärkt die Abwehrkräfte und sorgt für Wohlbefinden!

Kirchenmusikerin Angela Hanke

Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger!

Firmung

Kirchenchor Strub

Probe: Dienstag, 18.00-19.30 Uhr
im Pfarrhaus Strub/über der Sakristei

Pfingsten

Ostern

Chorausflüge

Nepomuksingers

Probe: Mittwoch, 19.00-20.30 Uhr
im Pfarrheim Bischofswiesen

Stimmbildung

Taizé-Gebet

Kirchenchor Bischofswiesen

Probe: Donnerstag, 20.00-21.30 Uhr
im Pfarrheim Bischofswiesen

Weihnachten

Orchestermessen

Erstkommunion



Einladung zur Seniorenwallfahrt nach Maria Kirchenthal am 2. Okt.

Wir laden alle Senioren zu unserer Wallfahrt ein. Auf vielfachen Wunsch fahren wir dieses Mal mit dem Bus nach **Maria Kirchenthal**. Nach einer Messe kehren wir für Kaffee und Kuchen im benachbarten Gasthof ein.

Abfahrt am 2. Oktober um 12.30 Uhr an der Pfarrkirche Bischofswiesen.

Der Fahrtkostenanteil von 5,- Euro wird

im Bus eingesammelt. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis 30. September im Pfarrbüro (7251). Mit der Anmeldung erteilen Sie dem Pfarrverband im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die Erlaubnis, dass die Veröffentlichung von Fotos des Seniorenausfluges im Internet oder im Pfarrbrief genehmigt ist.

Marion StanggaBinger

Großer Seniorenausflug

Dieses Jahr ging unser Ausflug, mit einem Bus der Fa. Schwaiger, nach Thalgau. In der Kirche St. Martin feierten wir mit Kaplan Dariusz Budzynski einen Gottesdienst und gingen anschließend im benachbarten Gasthof zum Mittagessen. Danach ging unsere Reise weiter fahrt mit dem Schiff, war, war die Fahrt Kaffee trinken ginnen und Eisbecher waren wir wieder in zum Mondsee und auf eine Rundtrotzdem das Wetter ein wenig trüb auf dem Oberdeck wunderbar. Zum gen wir dann in den Ort, wo wir Kugenießen konnten. Gegen 17.30 Uhr Bischofswiesen.

Marion StanggaBinger



Verabschiedung und Ehrung ehrenamtlicher Mitarbeiter

Im Rahmen einer Agapefeier wurden nach dem Gründonnerstagsgottesdienst in der Strub Ehrenamtliche des bisherigen Pfarrverbandes Bischofswiesen für das jahrelange Engagement geehrt.

Geehrt wurden:

- **Bernhard Oegg** (30 Jahre Kirchenverwaltung Winkl, davon 24 Jahre Kirchenpfleger)
- **Josef Fegg** (24 Jahre Kirchenverwaltung Bischofswiesen, davon 6 Jahre Kirchenpfleger)
- **Hermann Kracher** (18 Jahre Kirchenverwaltung Bischofswiesen)
- **Josef Koller** (18 Jahre Kirchenverwaltung Bischofswiesen)
- **Josef Irlinger** (12 Jahre Kirchenverwaltung Winkl)
- **Andreas Keller** (6 Jahre Kirchenverwaltung Winkl)
- **Evi Angerer** (6 Jahre Kirchenverwaltung Bischofswiesen, Schriftführerin)
- **Doris Honus** (15 Jahre Pfarrbriefausteilerin Bischofswiesen)
- **Peter und Evelyn Moderegger** (14 Jahre Geburtstagsgratulationsdienst Winkl)

Als Verwaltungsleiter im Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden für die Pfarreien Bischofswiesen, Winkl und Strub bedanke ich mich im Namen der ganzen Pfarrgemeinde nochmals herzlichst an dieser Stelle für das ehrenamtliche Engagement!

Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob, Bernhard Oegg, Josef Fegg, Andreas Keller, Evi Angerer, Peter Moderegger, Peter Moderegger (Verwaltungsleiter), ehem. Pfarrer und Pfarrvikar Bernhard Bielaski, Gemeindereferentin Birgit Hauber (von rechts)

Vergelt´s Gott!
Peter Moderegger,
Verwaltungsleiter



Klapperbuben 2019



Foto: Plenk Kathrin

Kinder haben Rechte - Wir feiern mit!

Kinderrechte gelten für alle Menschen von 0-18 Jahren. Weltweit festgeschrieben sind sie in der UN-Kinderrechtskonvention, die am 20. November 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet und von allen Staaten der Erde (außer den USA) ratifiziert worden ist, woraus sich eine universelle Verbindlichkeit der Kinderrechte ableiten lässt. Das Kindermissionswerk setzt sich seit vielen Jahren in mehr als 100 Ländern der Welt für die Kinderrechte ein. Zentrale Forderungen sind: Jedes Kind hat ein Recht auf einen Namen, auf eine gute Gesundheit, auf Bildung, auf Schutz vor Gewalt, auf Spiel und Freizeit, auf eine gesunde Ernährung, auf ein sicheres Zuhause, auf Schutz vor Ausbeutung und auf eine besondere Förderung bei einer Behinderung. Kinderrechte sind auch ein wichtiges Thema im Fairen Handel, den das Kindermissionswerk als GEPA Gesellschafter unterstützt. Im Jubiläumsjahr präsentieren „Die Sternsinger“ und GEPA eine neue Kinderrechts-Schokolade, die soll auf das bedeutende Thema Kinderrechte aufmerksam machen. Diese Aktion ist ein wunderbarer Anlass für die Weltläden, Kinder als Zielgruppe in den Blick zu nehmen. Weltläden und Supermärkte bieten das Aktionsprodukt, die beliebte Vollmilch Pur Schokolade in der Sonderverpackung an. Die Verkäufer vom Eine Welt Laden Berchtesgaden freuen sich auf Ihren Besuch, die neue Schokolade zu probieren. Schließlich ist der Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit ein zentrales Anliegen des fairen Handels. Den „Eine Welt Laden“ finden Sie im Kurgarten - Berchtesgaden, Mittwoch 09.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag u. Freitag 9.30-12.30, 14.30 - 17.30 Uhr.

Annegret Gaffal - Eine Welt Laden Berchtesgaden

Gut zu Wissen: Die GEPA verarbeitet für ihre fair gehandelten Schokoladen die Milch von Milchwerke Berchtesgadener Land – damit erhalten auch unsere Bauern einen fairen Milchpreis! – Eine schöne und erholsame Sommerzeit wünscht
Annegret Gaffal und das Laden-Team.



KINDERSPIELE

Auflösung des Wörterrätsels auf Seite 34



Bilder-
Rätsel



Ausmalbild

Achtung: Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrrbrief: 25. Oktober 2019

Spendenerlöse

Erlöse der Caritas-Frühjahrsammlung 2019:

Herz-Jesu-Bischofswiesen	1859,45 €
St. Michael Strub	944,25 €
St. Johann-Nepomuk-Winkl	799,80 €

Erlös im Pfarrverband 3603,50 €



60 % des Caritas Erlöses werden an das Caritaszentrum in Bad

Reichenhall (www.caritas-berchtesgadener-land.de) weitergeleitet. Die Erlöse aus den Sammlungen werden dort eingesetzt, wo die Caritas unbürokratisch und schnell Hilfe zur Selbsthilfe anbieten möchte und keine Finanzierung über öffentliche Zuschüsse möglich ist. Hilfesuchende können sich in persönlichen, familiären und finanziellen Problemen beraten lassen, sich im Umgang mit Behörden und Institutionen unterstützen lassen und in Beratungsgesprächen Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. In Bad Reichenhall stehen folgende Fachdienste des Caritas-Zentrums zur Verfügung: Soziale Beratung, Schuldnerberatung, Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachambulanz für Suchtkranke, Sozialstation und Asylberatung.

Die restlichen 40 % verbleiben in den einzelnen Pfarreien des Pfarrverbandes für soziale Belange und für Menschen in Notlagen. *Wir wollen uns ganz herzlich bei allen Sammler/innen und Briefausteiler/innen für ihre soziale Mitarbeit bedanken!*

Erlöse der Sammlung für die Fastenaktion MISEREOR 2019:

Herz-Jesu-Bischofswiesen	149,92 €
Filialkirche Maria-Hilf-Loipl	61,40 €
Fastenessen	203,92 €

Spendenerlös Herz-Jesu-Bischofswiesen 415,24 €

St. Michael Strub	209,00 €
St. Johann-Nepomuk-Winkl	137,90 €

Fastenopfer der Kinder im Pfarrverband 95,21 €

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Ein herzliches Vergelt 's Gott allen Spendern für ihre großzügige Unterstützung für die Caritas und das Bischöfliche Hilfswerk „MISEREOR“.

Erlös Karfreitagsmeditation in der Herz-Jesu-Kirche für soziale Zwecke in der Pfarrei Bischofswiesen 788,88 €

Unser Dank geht besonders an die Mitwirkenden der Karfreitagsmeditation für die hervorragende musikalische Gestaltung: den Stoaberg Sängerinnen, den Jungen Ramsauer Sängern, der Antoniberg Musi und den Schellenberger Holzbläsern. Seit vielen Jahren gestalten die Sänger und Musikanten für Gottes Lohn und eine Brotzeit diese Meditation zum Karfreitag. Sehr freuen wir uns auch, dass jedes Jahr so viele Gläubige diese eingehende Abendstunde auf sich wirken lassen.

Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob und Pfarrvikar Bernhard Bielask

Wallfahrt Maria Kirchenthal 2019

In diesem Jahr begleiteten uns Herr Pfarrer Frauenlob und Gemeindereferentin Birgit Hauber auf unserer Wallfahrt nach Maria Kirchenthal. Rund 50 Teilnehmer starteten gegen 6.30 Uhr mit dem Bus zum Hirschbichl.

Nach einer Einleitung durch Pfr. Frauenlob ging es auf die Wanderschaft, rauf zur Eiblkapelle, runter nach St. Martin und wieder hoch nach Maria Kirchenthal.

Nach einer Messe in der einfach wunderschönen Wallfahrtskirche gingen einige gleich oben im Gasthaus zum Mittagessen und andere gingen nach unten, um in St. Martin zum Essen einzukehren. Gegen 15.30 Uhr fuhren wir, wie jedes Jahr, mit einem Bus der Fa. Schwaiger nach Hause. Es war wie immer eine sehr schöne Wallfahrt, ich freue mich aufs nächste Jahr.

Marion Stanggaßinger



Eine Wallfahrt für Familien mit Kindergarten- und Grundschulkindern

Herzliche Einladung zur Familienwallfahrt am Samstag, 28. September um 15.00 Uhr. Genauere Informationen gibt es nach den Sommerferien.

Sachausschuss Kinder und Familie
Martin Kienast



Suppe und Bier für den guten Zweck

Am fünften Fastensonntag (Misereor-Sonntag) fand im Pfarrheim Bischofswiesen nach dem Gottesdienst wieder das traditionelle Fastensuppenessen statt. Angeboten wurde Kartoffelsuppe in verschiedenen Variationen, dazu konnte – passend zur Fastenzeit – auch ein kühles Bier getrunken werden. Zusätzlich standen auch Eine-Welt-Waren, also fair gehandelte Bio-Produkte wie Tee, Nüsse oder Honig zum Verkauf. Der Erlös der Aktion kommt MISEREOR zugute.

Babett Wegscheider



Wir gratulieren ...

70	Aug.	Regina Gruber	B			Manfred Hauke	W
		Rita Brandner	W	Okt.		Erika Ociepa	W
	Sept.	Eva Martin	B			Elisabeth Damböck	B
		Theresia Springl	S			Ingrid Göller	S
		Adelheid Zaar	W			Josef Fendt	B
	Okt.	Elisabeth Förg	B			Anna Keilwerth	B
		Hubert Kurz	B			Aloisia Sillichner	B
	Nov.	Anna Elisabeth Rieder	B	Nov.		Heinrich Weber	B
		Hannelore Aschauer	B			Edmund Janisch	W
		Magdalena Großberger	B			Marianne Koller	B
75	Aug.	Renate Rauscher	S	85	Sept.	Gertraud Kracher	B
		Karin Hofreiter	B			Josef Koller	B
	Sept.	Hiltraud Hägele	B			Erich Hahn	S
		Simon Fuchs	B	Okt.		Franz Hummer	S
		Elke Roßmeier	B			Johann Eder	S
	Okt.	Barbara Manger	B			Elisabeth Kurz	B
		Walter Stangassinger	B			Gertrude Fandlerl	B
		Helmut Leonhardt	S	Nov.		Wilhelm Lang	W
	Nov.	Manfred Hillebrand	B	90	Okt.	Josef Hillebrand	B
		Lorenz Heiß	B			Ingeborg Forster	W
80	Aug.	Luwig Hochreiter	S			Herta Schonert	S
		Irene Frank	W	Nov.		Liselotte Pelzer	S
	Sept.	Elisabeta-Maria Bal	S	95	Sept.	Marie Moderegger	W
		Barbara Lochner	B				

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht, möge das im Pfarrbüro Bischofswiesen, Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Telefon: 7251) bekanntgeben.

Umwelt - Nachhaltigkeit - Schöpfungsverantwortung



Papst Franziskus ruft in der Enzyklika 'Laudato si' dazu auf, die Schöpfung als „gemeinsames Haus“ für die gesamte Menschheit zu bewahren und für einen nachhaltigen Lebensstil einzutreten. Die Pfarreien Bischofswiesen, Strub und Winkl setzen dies in ihrem Stromeinkauf um und beziehen seit dem Jahr 2010 Strom aus erneuerbaren Energien. In 10 Jahren ersparen wir der Umwelt somit ca. 210 g Atommüll und 250 t CO₂ im Vergleich zum deutschen Strommix. Letzteres entspricht etwa dem Klimaschutzeffekt von 2.180 Bäumen. Seit 01.01.2018 sind die Kirchenstiftungen Kunden bei der „NATURSTROM AG“ und unterstützen mit dem Stromkauf zusätzlich den Ausbau der Erneuerbaren Energien: Durch die garantierte NATURSTROM-Förderung wurden bereits mehr als 300 neue Öko-Kraftwerke gebaut – somit unter-

stützt die „Kirche vor Ort“ eine saubere, sichere und zukunftsfähige Energieversorgung in Deutschland.

Agnes Boigs, Pfarrsekretärin

Pfarramt Bischofswiesen Herz-Jesu

bezieht im Jahr 2018 34.373 kWh

naturstrom

Kath. Kirchenstiftung

St. Michael Strub

bezieht im Jahr 2018 12.000 kWh

naturstrom

Kath. Kirchenstiftung

St. Johann Nepomuk Winkl

bezieht im Jahr 2018 6.592 kWh

naturstrom

Orgelkonzert in der Strub

Zum Patrozinium, Kirchweih- und Erntedankfest erklingt am **29. September 2019 um 17.00 Uhr** in der Struber Pfarrkirche St. Michael ein festliches Konzert mit Musik für Orgel und Klarinette.

Seit mittlerweile 53 Jahren erfüllt die von der Münchener Firma Staller erbaute Orgel zuverlässig jeden Sonntag ihren Dienst und verschönert mit ihren 18 Registern die Gottesdienste in der Struber Kirche. Ausführende sind Kirchenmusikerin Angela Hanke, Organist Markus Hanke und die Klarinetistin Maria Schörghofer.

Kirchenmusikerin **Angela Hanke**



Kräuterbüscherl zu Maria Himmelfahrt

Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche. Dieser Brauch ist schon seit dem 9. Jahrhundert bekannt und ist in den letzten Jahren wieder mehr aufgelebt. Dabei werden am Hochfest Maria Himmelfahrt am 15. August Kräuter zu einem Strauß gebunden und mit zur Kirche gebracht. Dort werden diese im Gottesdienst oder im Anschluss daran vom Priester gesegnet. Die Kräuterweihe zählt zu den Sakramentalien. Je nach Region bestehen die Kräuterbuschen aus insgesamt 7 (Zahl der Wochen- bzw. Schöpfungstage),



9 (dreimal drei für die hl. Dreifaltigkeit), 12 (Zahl der Apostel), 14 (Zahl der Nothelfer), 24 (zweimal zwölf: zwölf Stämme Israels aus dem alten und zwölf Apostel Christi aus dem neuen Testament), 72 (sechsmal zwölf) (Zahl der Jünger Jesu) oder gar 99 verschiedenen Kräutern. Typische Kräuter neben Alant sind echtes Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und die verschiedenen Getreidesorten. Der Tee aus diesen geweihten Kräutern sollte besonders heilsam sein. Krankem Vieh wurden geweihte Kräuter ins Futter gemischt oder man warf zum Schutz vor Blitzschlag beim Gewitter Kräuter aus dem Buschen ins offene Feuer. Auch dieses Jahr werden wieder Kräuterbüscherl gebunden und am Hochamt Maria Himmelfahrt werden diese geweiht. Anschließend können die Kirchenbesucher ein Büscherl mitnehmen. Jeder der Lust zum Kräuter sammeln und Krauterbüscherl binden hat, ist am 14.08.2019 ab 17.00 Uhr herzlich eingeladen. Kräuterspenden werden sehr gerne am 14.08.2019 ab 16.00 Uhr im Pfarrsaal Bischofswiesen entgegengenommen. Am 15.08.2019 um 10.00 Uhr findet der Festgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche in Bischofswiesen statt.

Andreas Aczel

Heiliges Grab in Winkl

Seit Bestehen des Heiligen Grabes 2001 kümmern sich Marianne Paukner, ihr inzwischen verstorbener Mann Johann Paukner, sowie Anni und Bernhard Oeggl um den Auf- und Abbau des Grabes. Ein herzliches Vergelt`s Gott für diese ehrenamtliche Tätigkeit!

Martin Kienast, Pastoralreferent

Entstehung des heiligen Grabes in St. Nepomuk Winkl 2001

Erste Idee: Moderegger Marianne PGR,

Zugestimmt: Pfarrer Andreas Zach,

Entwurf und Gestaltung: Oeggl Bernhard und Hans Paukner,

Bildhauer des Christus-Korpus: Hermann Angerer , Oberau,

Textilbeschaffung und alle Näharbeiten: Christa Vogl,

Y-ton Stein Bearbeitung und Planung: Hans Paukner,

Stahlrahmen: Schmidt Werner,

Aufbewahrungskiste: Rupert Kurz,

Schriftzug: Entwurf Bernhard Oeggl,

Bildhauerarbeiten: Michael Nestle Junior,

Elektroinstallation: Oeggl Bernhard,

Mundgeblasene Grabkugeln: Glashütte Bad Reichenhall,

Passions CD: Stefan Hollrieder,

Zusammenstellung und Gestaltung Blumenschmuck: Gerhard u. Martha Irlinger

Peter Peschik



Heiliges Grab in Bischofswiesen



STELLENANZEIGE:

Der Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden sucht für die Kirche St. Johann-Nepomuk in Winkl ab sofort oder nach Absprache einen

Mesner (m/w/d) für bis zu 8 Stunden in der Woche

Das Aufgabenfeld umfasst im Wesentlichen:

- Pflegen und Bereitstellen liturgischer Geräte und Gewänder
- Vorbereitung der Gottesdienste
- Schließdienst der Pfarrkirche Winkl

Wir erwarten von Ihnen:

- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise und Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der Katholischen Kirche
- Persönliches Engagement

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit im kirchlichen Umfeld und einen Einführungskurs für Mesner
- Vergütung nach ABD (ähnlich TVöD / Einstufung nach Qualifikation) mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Bitte kontaktieren Sie für Anfragen und Bewerbungen das
Pfarrbüro Bischofswiesen, Gölstr. 1, 83483 Bischofswiesen, Tel. 08652/7251 oder
senden Sie direkt eine E-Mail an den Verwaltungsleiter Peter Moderegger:
pmoderegger@ebmuc.de

Fronleichnamsprozessionen 2019

Bischofswiesen



Winkl



Strub



Ministrant/innen Fußballturnier



Beim vergangenen landkreisweiten Ministrant/innen-Fußballturnier der Katholischen Jugendstelle Berchtesgadener Land in der Sporthalle Bad Reichenhall waren auch dieses Mal zwei Mannschaften aus Bischofswiesen vertreten. Alle Ministranten-Fußballer/innen hatten einen Riesenspaß dabei zu sein.



Ministrant/innen Kickerturnier

Fotos: Punz

Zum ersten Mal fand vor kurzem ein Bischofswieser Ministrant/innen Kickerturnier in der neu gestalteten „Katakombe“ im Pfarrheim Bischofswiesen statt.

Am Nachmittag traten 20 Teilnehmer/innen der Altersklasse 1 gegeneinander in Teams an.

Am Abend fand dann das Turnier der Altersklasse 2 statt.



Franz Punz

Schon gewusst? Ministranten-Einteilung jetzt per App am Handy

Auch die Ministranten „gehen mit der Zeit“ – seit kurzem läuft die Termin-Einteilung der Bischofswieser Ministranten und Ministrantinnen über eine App am Handy. Durch das neue System können sich die Ministranten künftig selbst einteilen, wenn sie Zeit haben. Schon nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass durch das neue Einteilungsverfahren die Motivation zum Ministrieren noch größer wurde.

Franz Punz

Bitte um das Kirchgeld 2019

Das Kirchgeld kommt ausschließlich unseren 6 Pfarreien Bischofswiesen, Strub, Winkl, Berchtesgaden, Au und Marktschellenberg im Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden zugute und dient zur Begleichung regelmäßiger Ausgaben, wie Blumenschmuck, Pfarrbriefe, Ministrantenarbeit, Kerzen, Sakramentenvorbereitung und noch vielem mehr.

**Diese Ausgaben werden seit 2019
von der Trägerstiftung St. Andreas, Berchtesgaden getragen.**

Diesem Pfarrbrief liegen Kirchgeldkuverts mit Angabe der Kontonummer der Trägerstiftung St. Andreas Berchtesgaden bei. Wir bitten, das Kirchgeld pro Pfarreimitglied (Richtwert 1,50 Euro) für die finanziellen Belange der Pfarrei zu entrichten. Für einen freiwilligen höheren Betrag sind wir sehr dankbar.

Bitte geben Sie das Kirchgeldkuvert beim Gottesdienst in der Kirche bzw. im Pfarramt Bischofswiesen oder Pfarramt Berchtesgaden ab oder überweisen Sie das Kirchgeld auf das angegebene Konto:

**St. Andreas, Berchtesgaden
IBAN: DE34 7105 0000 0000 3503 89
Sparkasse BGL – BIC: BYLADEM1BGL**

Sie können das eingezahlte Kirchgeld beim Finanzamt als Sonderausgabe steuerlich geltend machen – es genügt als Nachweis eine Kopie Ihres Kontoauszuges.

Das Kirchgeld ist nach Art. 1 Abs. 2 Nr. 2 des Kirchensteuergesetzes (BayRS 2220-4-K) i.d.F. der Bek. vom 21.11.1994 (GVBl. S. 1026) eine besondere Form der Kirchensteuer und fließt ausschließlich der Pfarr- und Seelsorgestelle zu.

Vergelt's Gott für Ihre finanzielle Unterstützung!

Ihr Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob

mit den 6 Kirchenverwaltungen im Stiftsland Berchtesgaden

„Ich denk an dich!“

Weihnachten für Rumänien/Bakowa

Im November sammeln wir wieder Weihnachtspäckchen für Bakowa/Rumänien. Mit Ihrer Hilfe möchten wir den Schulkindern ein Zeichen der Aufmerksamkeit schicken. Unterstützen Sie uns indem sie eine Stofftasche mit folgenden Sachen packen:

- **2 Tafeln Schokolade**
- **1 Päckchen Gummibärchen**
- **1 Päckchen Bonbons**
- **1 Päckchen Lebkuchen**
- **1 Packung Kekse**
- **1 Packung Puffreis**



Wir bitten um eine Spende von 2,- € für Transportkosten - vielen Dank!

Den genauen Termin bitte dem Kirchenanzeiger im „Berchtesgadener Anzeiger“ oder auf den Plakaten entnehmen.

Marion Stanggaßinger

Einander anvertraut - Danken für viele Ehejahre

Gottesdienst, Segen und Begegnung

mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

Ehepaarfest am Sonntag, 27.10.2019

im Münchner Dom zu

„Unserer Lieben Frau in München“

Alle Ehepaare, egal wie lange verheiratet,
sind herzlich eingeladen zur Ehepaarsegnung.

Die Kirche würdigt mit diesem Fest die Lebensleistung und das gelebte Glaubenszeugnis von Ehepaaren. Freuen Sie sich auf einen Festgottesdienst mit Einzelsegnung sowie anschließender Begegnung und Mittagessen inklusive einem vielfältigen kulturellen Nachmittagsprogramm.

Schriftliche Anmeldung notwendig bis spätestens 16.09.2019

– per Faltblatt (Schriftenstände der Pfarrkirchen)

– per Internet unter www.erzbistum-muenchen.de/ehepaarfest



Grillfeier der Minis



Feierliche Installation des neuen Pfarrverbandes „Stiftsland“

Am Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus wurde in Anwesenheit von Weihbischof Wolfgang Bischof im Rahmen einer Pontifikalvesper nach Verlesung der Erzbischöflichen Gründungsurkunde der neue Pfarrverband „Stiftsland“ offiziell installiert.

Die sechs verbundenen Pfarreien BGD, Au, Schellenberg, Bischofwiesen, Strub und Winkl haben auf den Altarsstufen der Stiftskirche ihre Einheit durch die Darstellung ihrer einzelnen Kirchenpatrone in Form von Heiligenfiguren symbolisch bekundet und mittels einer entzündeten Stiftlandskerze das göttliche Licht und seinen Segen für das gemeinsame Projekt herabgerufen. Dazu wurden in Gebeten und Bitten, gesprochen von den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und verschiedenen jüngeren und älteren Gemeindemitgliedern, die Wünsche für die gemeinsame Zukunft formuliert und als Anliegen vor Gott hingetragen. Die Gemeinschaft

der Stiftslandchöre führte musikalisch durch die Vesper. Bischof Wolfgang und Stiftsdekan Thomas Frauenlob dankten allen, die mit dazu beitragen, dass der Pfarrverband zusammenwachsen kann.

Bernhard Bielasiak



Vorschau/Termine:

Vom 20.07. bis 24.11.2019 (Änderungen vorbehalten!)
 Bitte beachten Sie den aktuellen Kirchenanzeiger, der unter
www.erzbistum-muenchen.de/PV-Bischofswiesen/Gottesdienste einzusehen ist!

Gottesdienste: Festgottesdienste zu Mariä Himmelfahrt	15.08. 8.30 Uhr 15.08. 9.00 Uhr 15.08. 10.00 Uhr 15.08. 19.00 Uhr 17.08. 15.00 Uhr	Pfarrkirche Winkl Kirche Loipl Pfarrkirche Bischofswiesen, Festgottesdienst zur Kirchweih 1926, anschließend Stehempfang am Kirchenvorplatz, bei Regen im Pfarrheim Pfarrkirche Strub Insula-Kirche
Bergmesse Karkopf	25.08. 11.00 Uhr	Hl. Messe mit den Weihnachtsschützen Winkl
Loipl-Awers-Benediktionsfest	14.09. 19.00 Uhr 15.09. 9.00 Uhr	Kirche Loipl Andacht mit Lichterprozession Kirche Loipl - Feierliche Hl. Messe
Sternwallfahrt der Frauen im Talkessel nach Marktschellenberg	24.09. 19.00 Uhr	Pfarrkirche Marktschellenberg - Hl. Messe - nähere Informationen im Kirchenanzeiger
Erntedank	29.09. 10.00 Uhr 29.09. 9.00 Uhr 05.10. 15.00 Uhr 06.10. 8.30 Uhr 06.10. 10.00 Uhr	Pfarrkirche Strub - Kirchweihe und Patrozinium Kirche Loipl Kirche Insula Pfarrkirche Winkl Pfarrkirche Bischofswiesen
Taizé-Gebet Termine im Kirchenanzeiger!	19.30 Uhr 19.00 Uhr	Ev. Schöpfungskirche Bischofswiesen Pfarrkirche Bischofswiesen
Söldenköpfl	20.10. 10.30 Uhr	Hl. Messe mit den Weihnachts- schützen Engedey
Allerseelenmesse	02.11. 19.00 Uhr	Pfarrkirche Bischofswiesen - im Besonderen für alle Verstorbenen der 3 Pfarreien in der Zeit vom 01.11.2018 bis 31.10.2019
Mahnmalfeier Winkl	03.11. 18.00 Uhr	Pfarrkirche Winkl
Martinsfest mit Laternenumzug	11.11. 18.00 Uhr	Pfarrkirche Winkl
Volkstrauertag Bischofswiesen	17.11. 10.00 Uhr	Kriegerdenkmal Bischofswiesen, anschließend Hl. Messe
Kinderkirche	10.00 Uhr	jeden 3. Sonntag im Monat: 21.07., 15.09., 20.10., 17.11. (außer Ferien) Pfarrheim Bischofswiesen

Einladung an alle Ehejubiläare 2019!

Wie jedes Jahr möchten wir wieder alle Ehejubiläare, die 2019 Silberne-, 40-jährige-, Goldene-, Diamantene- oder sogar 65-jährige Hochzeit feiern können, zu einem Dankgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche zu Bischofswiesen am **Samstag, 9. November 2019 um 19.00 Uhr** einladen. Anschließend wollen wir uns im Brennerbräu noch gemütlich zusammensetzen. Gerne können Sie auch ihre Angehörigen mitnehmen. Wir freuen uns mit Ihnen, möchten Ihnen herzlich gratulieren und nehmen Ihr Ehejubiläum zum Anlass, Gott für alles zu danken, denn Ihre gegenseitige Treue ist vor allem für unsere jungen Menschen ein bedeutendes Vorbild.

Veranstaltungen, Aktionen, Sonstiges:

Vater-Kind-Wochenende	19.07. - 21.07.	Waging a. See
Zeltlager für die Ministranten	26.07. - 01.08.	Neumarkt am Wallersee
Blumen/Kräuter-spenden für Maria Himmelfahrt	14.08. 16.00 Uhr	Pfarrheim Bischofswiesen - Abgabe ab 17.00 Uhr Kräuterbüschelbinden
Familienwallfahrt	28.09.	Nähere Informationen im Kirchenanzeiger
Caritas-Herbstkollekte	29.09.	in allen Kirchen
Caritas-Haussammlung	30.09. - 06.10.	Sammlung in allen 3 Pfarreien
Orgelkonzert	29.09. 17.00 Uhr	Pfarrkirche Strub
Rosenkranzgebet	18.30 Uhr	jeden 2. Mittwoch im Monat - Pfarrheim Bischofswiesen
im Anschluss Bibellesen	19.00 Uhr	jeden 2. Mittwoch im Monat - Pfarrheim Bischofswiesen
Christliche Meditation	17.00 Uhr	17.09., 15.10., 19.11, Pfarrheim Bischofswiesen
Kinderbibeltag für Grundschul Kinder	26.10.	Pfarrheim Bischofswiesen - es werden noch Gruppenleiter gesucht, bitte im Pfarrbüro melden
Kinderbibeltag für Kleinkinder	27.10.	Pfarrheim Bischofswiesen
Firmanmeldung	12.11. 16.30 Uhr 19.11. 18.00 Uhr 26.11. 15.00 Uhr	bis 17.00 Uhr - Pfarrzentrum Strub bis 19.00 Uhr - Pfarrheim Bischofswiesen bis 16.00 Uhr - Nepomuk-Stüberl Winkl
Familiennachmittag	23.11. 14.00 Uhr	zur Vorbereitung auf die Adventszeit - Pfarrheim Bischofswiesen

Veranstaltungen, Aktionen, Sonstiges:

Seniorenachmittag Bischofwiesen	04.09. 14.00 Uhr	Pfarrheim Bischofwiesen (August: Urlaub)
Seniorenwallfahrt	02.10. 12.30 Uhr	nach Maria Kirchenthal
Gemeinsamer Seniorenachmittag	06.11. 14.00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen der Seniorengruppen Bischofwiesen und Winkl. Pfarrkirche Bischofwiesen, anschl. Kaffee im Pfarrheim
Chorprobe Nepomuk-Singers	19.00 Uhr	jeden Mittwoch - Pfarrheim Bischofwiesen
Kirchenchorprobe Bischofwiesen	20.00 Uhr	jeden Donnerstag - Pfarrheim Bischofwiesen
Kirchenchorprobe Strub	18.00 Uhr	jeden Dienstag - Pfarrheim Strub
Offenes Singen für Schulkinder	15.00 Uhr	jeden ersten und dritten Freitag im Monat (außer Ferien) - Pfarrheim Bischofwiesen
Brautleutetag	05.10.	Traunstein, Haus St. Rupert

Wochenenden für Paare und Familien

„Wir machen uns ein Bild von uns“	04. bis 06.10.2019
„Ich + Du = Wir“	11. bis 13.10.2019
„Patchwork-Familie - so gelingt das neue Miteinander“	25. bis 27.10.2019
„Liebe ohne Kampf und Krampf“	22. bis 24.11.2019
„Intimität - eine heilige Begegnung“	22. bis 24.11.2019

Veranstaltungsort Teisendorf, Haus Chiemgau/Kolping.
Für Kinderbetreuung ist gesorgt! Information und Anmeldung:
Erzbischöfliches Ordinariat München, Telefon: 089/21371244.



Weitere Kurse, Angebote und Informationen der Kirche können im Internet unter folgenden Links abgerufen werden:

www.ehevorbereitung-muenchen.de

www.ehe-und-familie.info

www.eltern-kind-programm.com

www.alleinerziehende-programm.de

www.erzbistum-muenchen.de/Pilgerwege

(Pilgerwege im Erzbistum München/Freising)

www.spiritualitaet-leben.de

(Informationen über Pilgern auf dem Jakobsweg, Meditation, Kontemplation, Bergexerziten, Exerziten)

www.bergspiritualitaet.com

(Bergexerziten, Bergwallfahrten, Berggottesdienste)

www.muenchner-kirchennachrichten.de

(aktuelle Informationen zu kirchlichen Ereignissen)

www.internetseelsorge.de

(theologische Information, spirituelle Inspiration, individuelle geistliche Begleitung)

www.katholisch-werden.de

(für Erwachsene, die getauft werden wollen und für Menschen, die von einer anderen Konfession in die katholische Kirche wechseln möchten)

www.horeb.org

(Radio Horeb - Rundfunksender mit christlicher Ausrichtung und Gebetszeiten)

www.exerzitenhaus-cham.redemptoristen.de

Angebote im Exerzitenhaus Maria-Hilf in Cham

Informationen für Eltern zur Taufanmeldung:

Bei der Anmeldung einer Taufe im Pfarrbüro genügt es, wenn Sie die amtliche Geburtsbescheinigung zur Ansicht vorlegen. Es ist nicht nötig, die Geburtsbescheinigung für religiöse Zwecke im Geburtsstandesamt zu beantragen. (Gebührenersparnis 10,- Euro!)

Wenn Sie aktuelle Bilder oder Informationen aus unserem Pfarrverband für unsere Internetseite: <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Bischofswiesen> haben – bitte an Pfarrbüro per E-Mail (pv-bischofswiesen@ebmuc.de) mit dem Hinweis: „Internetseite“

(Wir dürfen zum Schutz vor Schadsoftware keine Daten von USB-Datenträgern verwenden!) Aus Datenschutzgründen müssen die Fotografen eine Einwilligung zur Veröffentlichung der Bilder im Pfarrbüro unterschreiben.

Bitte beim Fotografieren außerdem beachten:

Bei Bildern mit Personen muss die Einwilligung zur Veröffentlichung schriftlich eingeholt sein! Informationen zum Datenschutz können gerne im Pfarrbüro nachgefragt werden!

– Vielen Dank für Ihre Beiträge –
Agnes Boigs

Christliche Meditation

Dienstag, von 17.00 bis 17.45 Uhr
in der Oase, im Pfarrheim Bischofswiesen.

Nach einem kurzen Impuls meditieren wir 2x20 Minuten
miteinander in Stille.

Wichtig: Es ist kein geschlossener Kurs; Sie sind **HERZLICH
WILLKOMMEN**, wenn es Sie in die Stille zieht!

Termine: 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.

Martin Kienast



PV Bischofswiesen online

Besuchen Sie uns im Internet

Internet: www.erzbistum-muenchen.de/PV-Bischofswiesen

Auflösung des Bilderrätsels von Seite 16

Katzenklo, Bücherwurm, Blumentopf, Handball, Herzblatt, Teewurst,
Kirchenmaus, Notenschlüssel, Brotkorb.





Herausgeber: PGR Bischofswiesen, Strub und Winkl, 83483 Bischofswiesen, Göllstraße 1,
Telefon 08652/7251 Fax 08652/8329

Internet: www.erzbistum-muenchen.de/Pv-bischofswiesen • Mail: Pv-bischofswiesen@ebmuc.de

Redaktion: Pfr. Bernhard Bielasik, Matthias Sieger, Babett Wegscheider,
Marion StanggaBinger, Christoph Wank

Druck/Layout: www.druckhaus-bgd.de